

(4 Taf.) Dissertation. Alb. Warnecke, Leipzig. 1896. — Knuth, Dr. P., Blumen und Insekten auf Helgoland. (Mit einer Karte.) (Sep. a. „Botan. Jaarboek, uitgeg. door het Kruitkundig Genootschap Dodonaea“ te Gent) Gent 1896. (Lipsius und Tischer in Kiel.) — Derselbe, Flora der Insel Helgoland. Lipsius u. Tischer in Kiel. 1896. — Bley, Franz, Flora des Brockens. (Mit 9 chromolith. Taf.) Verl. v. Gebr. Bornträger, Berlin 1896. — Trelease, William, *Juglandaceae* of the United States. (25 Taf.) Reprinted from the seventh annual report of the Missouri Botanical Garden. May 1896. — Lay, W. A., Elemente der Naturgeschichte, II. Pflanzenkunde. Concordia in Bühl (Baden). 2. Aufl. 1896. — Jaccard, H., Notice botanique sur la vallée du Trient. Impr. Ch. Pache. Lausanne 1895. — Derselbe, Herborisation dans les alpes de Rarogne. Impr. F. Droz. Bex 1890. — Derselbe, Christ, H., Aperçu botanique des parties du Valais à visiter par la Soc. bot. de France en Août 1894 (Ref.). — Kükenthal, Gg., Die Hybriden der *Carex carpsitosa* L. und der *Carex stricta* Good. (Sep. a. d. „Oesterr. bot. Zeitschr.“ 1896 Nr. 5 u. 6). — Höck, F., Studien über die geograph. Verbreitung der Waldpflanzen Brandenburgs. (Sep. a. d. Abhandl. d. bot. Vereins d. Prov. Brandenburg. XXXVII.) — Siehe! W., Bot. Exkursion nach Kleinasien. (Aus „Der Sammler“ Berlin 1896. XVIII. Nr. 4, 6 u. 7). — Geheeb, A., Sur une petite collection de mousses de Californie. (Aus „Revue Bryologique“ 1896). — Jacobasch, E., *Tricholoma macrorrhizum* (Lasch) Fr. = *Armillaria macrorrhiza* Mühl. (Sep. aus d. Verhandl. des bot. Vereins der Prov. Brandenb. XXXVII). — Oesterr. bot. Zeitschr. 1896 Nr. 6. — Zeitschrift f. Mikroskopie. II. Jahrg. Heft 1 u. 2. — Deutsche bot. Monatschr. 1896. Nr. 4 u. 5. — Verhandlungen d. k.k. zool.-bot. Gesellschaft in Wien 1896. Heft 4 u. 5. — Nuova Notarisia 1896 p. 37—79. — Mitteilungen der k.k. Gartenbau-Gesellschaft in Steiermark 1896. Nr. 6 u. 7. — Husnot, T., Graminées (Prospekt). Cahen 1896. — Buchenau, Dr. Franz, Flora der ostfriesischen Inseln. Verl. v. W. Engelmann in Leipzig, 1896.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Die diesjährige Frühjahrs-hauptversammlung fand am 30. Mai in den Mauern Straussbergs statt. Bereits am Sonnabend vorher hatte sich eine Anzahl von Teilnehmern, unter ihnen Prof. G. Schweinfurth, zu einem Ausflug nach Blumenthal mit seinen Naturschönheiten und botanisch hochinteressanten Forsten eingefunden. Unweit des Strätsses wurde *Carum Bulbocastanum* aufgelesen. An einem Wege unweit des Chaussee-hauses wächst in einer Senkung in unmittelbarer Nähe der Chaussee *Melittis Melissophyllum*, die „great attraction“ der Straussberger Flora, die hier einen Punkt ihrer Nordgrenze erreicht. In ihrer Gesellschaft wachsen *Aspidium Dryopteris*, *Bromus asper*, *Sanicula europaea*, *Asperula odorata*. In den Schluchten (Grenzgrund etc.) fand sich noch *Neottia nidus avis*, *Actaea spicata*, *Orobis niger*, *Sanicula europaea*, *Phyteuma spicatum* u. a. Auf den Hügeln an der Piche, einem reizend gelegenen Waldsee, wächst *Carex montana*. — Eine feuchtfröhliche Abendunterhaltung im Schützenhause bildete den Schluss des Tages.

Am nächsten Morgen trafen die erst jetzt von Berlin kommenden Teilnehmer, unter ihnen eine stattliche Zahl von Damen, mit den bereits Anwesenden beim Landhause zusammen, um mit ihnen gemeinsam das liebeliche Mühlenthal zu durchwandern, welches, tief eingeschnitten und dicht mit Bäumen bewachsen, die Hitze des Tages nicht eindringen lässt. Hier fanden sich *Equisetum pratense*, *E. hiemale*. (in so ausgedehnten und dichten Beständen, wie sie Ref. glaubt nie zuvor gesehen zu haben), *Carex digitata*, *Cardamine amara*, *Lamium Galeobdolon*, *Pulmonaria officinalis*, *Phyteuma spicatum* u. a. Nach einer Rast in dem schattigen Garten der Schlagmühle fuhr man mit der Kleinbahn der Stadt Straussberg zu, wo nach einem Frühstück im Schützenhause die wissenschaftliche Sitzung begann. Der Vorstandstisch war mit zwei Blumensträußen geschmückt, der eine von *Trollius europaeus* und *Melittis*, der andere von Pflanzen der Lilien convallien-

wälle, von den Herren Lehrern Schroeck und Peste dem Verein dargebracht (u. a. *Lilium Martagon*, *Orchis militaris*, *Pulsatilla pratensis*, *Aquilegia vulgaris*, *Ledum palustre*, *Salvia pratensis*, *Vincetoxicum album*, *Phyteuma spicatum*). Nachdem der Vorsitzende Herr Prof. K. Schumann die Sitzung eröffnet hatte, begrüßte Herr Oberlehrer Seiffert, der mit freundlichster Bereitwilligkeit die Vorbereitungen zur Versammlung übernommen hatte, im Namen des beurlaubten Bürgermeisters die Versammlung in den Mauern Strausbergs. Der Vors. wies dann auf die botanische Geschichte Strausbergs hin: bereits vor 34 Jahren schrieb G. Schweinfurth seinen „Versuch einer Vegetationsskizze der Umgegend von Strausberg und des Blumenthals“, die der Arbeit beigegebene Standortskarte ist angefertigt nach dem Muster der der Flora von Burg beigegebenen von dem in der Versammlung anwesenden Gymnasialdirektor Korschel. Prof. Dr. R. v. Wettstein-Prag wird auf Vorschlag des Vorstandes einstimmig zum korrespondierenden Mitgliede gewählt. Ferner erfolgte, dem Antrage des Vorstandes gemäss, nach kurzer Debatte die Wahl eines mit dem Kooptationsrechte ausgestatteten 7gliedrigen Ausschusses zur Leitung der Vorarbeiten für eine Kryptogamenflora der Prov. Brandenburg. Gewählt wurden Kustos P. Hennings, Prof. G. Hieronymus, Dr. G. Lindau, Verlagsbuchhändler C. Müller (alle in Berlin), Prof. F. Ludwig-Greiz, Oberförster Dr. A. Möller-Eberswalde, Mittelschullehrer C. Warnstorff-Neuruppin. — Der Vors. legte sodann die erste Lieferung der schmilchst erwarteten „Synopsis der mitteleuropäischen Flora“ von P. Ascherson vor und besprach dieselbe ausführlich. — Dr. R. Zander sprach alsdann über die Milchsafthaare bei den *Cichoriaceen*, die Schutzvorrichtungen an den Blütenköpfen darstellen und das Ankriechen der Insekten verhindern (vgl. *Bibl. bot.* Heft XXXVII 1896). — Nach der allgemeinen Vorstellung demonstrierte Oberlehrer R. Beyer eine monströse Pflanze von *Taraxacum officinale* Web. in Alkohol. An einem ungeheuer erweiterten Blütenschaft befand sich noch eine grössere Anzahl von Blüten und Blättern. Vortr. erörtert die verschiedenen Theorien zur Erklärung dieser auffälligen Erscheinung. — Prof. P. Ascherson legte die als ersten Teil der „Vorarbeiten zur Bayrischen Flora“ von der Bayrischen botanischen Gesellschaft in München herausgegebenen *Ranunculaceen* vor. — Prof. K. Schumann hielt alsdann einen Vortrag über die Verzweigung der *Pandanaceen*, in dem er nachwies, dass dieselbe stets mit der Blütenbildung in Zusammenhang stehe. Prof. J. Urban machte auf die Aehnlichkeit der Verzweigung bei den *Turneraceen* aufmerksam.

Nach dem Mittagessen, in dessen Verlauf Prof. K. Schumann auf das Wohl der Stadt Strausberg, Oberlehrer Seiffert auf das des Vorstandes toastete und Prof. P. Ascherson in humoristischer Weise auf die Damen trank, wurde eine Exkursion um die südliche Hälfte des Strausbergs bis zu dem der Stadt gegenüberliegenden Restaurant angetreten, wo man den Kaffee einnahm. Am Abend blieb die Gesellschaft nach mancherlei Zerstreung im Schützenhause noch eine zeitlang beisammen. Den Schluss bildete ein Semesterreiben, welches in einen Salamander auf die beiden ältesten Semester, Direktor Dr. Korschel und Prof. Dr. P. Ascherson ausklang. — Mit dem 9 Uhr-Zug kehrten die Teilnehmer wieder heim, in fröhlichster Stimmung ob des wohlgelungenen Festes und in dankbarer Erinnerung an das gastliche Strausberg. Dr. P. Graebner-Berlin.

Kgl. botanische Gesellschaft zu Regensburg. Generalversammlung vom 28. Mai 1896. Nachdem der Vorsitzende, Herr Medizinalrat Dr. Hofmann, die Sitzung eröffnet, erfolgte Bericht über die Thätigkeit der Gesellschaft im verfloffenen Jahre. Ausser 4 grösseren Vorträgen, über welche in Kneuckers „Allg. bot. Zeitschrift“, dem referierenden Organe der Gesellschaft, Berichte erschienen, fanden noch 10 Abendsitzungen statt, in welchen unter Benützung des Gesellschaftsherbars, des Loritz'schen Herbars und verschiedener Herbarien der Mitglieder einzelne Gattungen, z. B. *Veronica*, *Euphrasia*, *Viola*, sowie die Gramineen besprochen wurden mit besonderer Berücksichtigung der neueren Litteratur über Formen- und Bastardbildung; an 2 Abenden wurden unter Leitung des Herrn Apothekers Dr. Leixl mikroskopische Studien gemacht. Zum Zwecke der Er-

forschung der Regensburger Flora wurden 18 grössere und mehrere kleinere Exkursionen unternommen. — Die reichhaltige Bibliothek, deren Katalogisierung durch die eifrige Thätigkeit des Bibliothekars Dr. Vollmann vollendet ist (Katalog I: Nicht periodische Werke, ist bereits im Druck erschienen, Katalog II: Periodische Schriften, wird im nächsten Jahre erscheinen), wurde unter Beihilfe mehrerer Mitglieder nach dem Kataloge umgestellt, auch der Verlag der noch vorhandenen Bände der Zeitschrift „Flora“ geordnet. Die Neuanschaffungen mussten in diesem Jahre wegen der bedeutenden Herstellungskosten des Kataloges beschränkt werden; es sind nur einige Monographien und Separatabdrücke, sowie der Weiden-Fascikel aus dem Bänitz'schen Herbar von Schlesien zu erwähnen. Uebrigens wurde die Bibliothek noch durch Geschenke auswärtiger Mitglieder bereichert. — Der Kassabericht ergab 1449 Mk. Einnahmen und 1374 Mk. Ausgaben. — Nachdem dem Ausschusse der gebührende Dank der Gesellschaft für die Mühewaltung ausgesprochen worden war, erfolgte Neuwahl, wobei durch Akklamation der bisherige Ausschuss wiedergewählt wurde: Direktor: Herr Medizinalrat Dr. Hofmann; Sekretär: Herr prakt. Arzt Dr. Fürnrohr; Kassier: Herr prakt. Arzt Dr. Herrich-Schäfer; Bibliothekar: Herr kgl. Gymnasiallehrer Dr. Vollmann. — Zum Schlusse wurden mehrere Anträge eingebracht und angenommen: 1. Dr. Fürnrohr: Baldiges Erscheinen einer Denkschrift und überhaupt raschere Folge von Denkschriften (etwa alle 3—4 Jahre) für die Zukunft. — 2. Derselbe, Erwerbung des im Besitze des hiesigen naturwissenschaftlichen Vereins befindlichen Loritz'schen Herbars. — 3. Professor Dr. Singer: Renovierung der Hoppe'schen Gedenktafel am Schutzfelsen bei Regensburg. — 4. Dr. Vollmann: Durchsicht und Vervollständigung des Regensburger Herbars. — 5. Derselbe: Anschaffung von Kneuckers Carex-Herbar. — 6. Gymnasiallehrer Petzi: Eingabe an den Stadt-Magistrat Regensburg, derselbe wolle eine polizeiliche Vorschrift erlassen, durch welche der Verkauf seltener Pflanzen, wenn nicht überhaupt, so doch von Exemplaren mit Wurzeln auf dem Blumenmarkte verboten werde.

Petzi.

Bayrische botanische Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora in München. In der Monatsversammlung am Dienstag, den 12. Mai, sprach Herr Prof. Dr. Holzner über „Die Entwicklung der Grasfrüchte mit besonderer Rücksicht auf die Gerste.“ Der Herr Vortragende ging zunächst auf die Entwicklung neuer Pflanzenindividuen aus den Samen, auf die Keimungsbedingungen und die Vorgänge während der Keimung ein. An der Hand zahlreicher Präparate und sehr anschaulicher Abbildungen erläuterte er sodann die allmähliche Ausbildung der Aehre, des Stempels und der Samenknospe. In einem daran sich anschliessenden Vortrage am 19. Mai besprach der Herr Vortragende die praktische Verwertung des Keimungsprozesses für die Bierbereitung und die Herstellung des Malzes. Auch dieser zweite Vortrag wurde durch Vorlage von reichem Material, namentlich von verschiedenen Malzproben, veranschaulicht.

H. Pöeverlein.

68. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte. Die Versammlung findet heuer in der Zeit vom 21.—26. September in Frankfurt a. M. statt. Die Vorbereitung für die Abteilung Nr. 6 „Botanik“ haben Prof. Dr. M. Möbius (Eschersheimer Landstr. 78) und Aug. Siebert, Direktor des Palmengartens, übernommen. Es wird ersucht, Vorträge und Demonstrationen möglichst bald anzumelden. Für Mittwoch, den 23. Sept., sind gemeinsame Sitzungen mit andern Abteilungen in Aussicht genommen.

(Oesterr. bot. Z.)

Allgemeine Gartenbau-Ausstellung in Hamburg 1897. Von dem Comité der „Allgem. Gartenbau-Ausstellung in Hamburg 1897“ i. A. Dr. Rudolf Hertz geht uns zur Publikation ein grösserer Artikel zu, dem wir aus Rammangel nur einiges entnehmen können. „Die Hamburger Ausstellung wird zum erstenmal während eines ganzen Sommers den Garten- und Obstbau in den Mittelpunkt einer bedeutenden internationalen Ausstellung stellen. . . Alle Hamburger Rhei- dereien und manche fremden haben allen Ausstellungsgütern volle Frachtfreiheit für die Hin- und Rückreise zugebilligt, und es kann also jeder Aussteller sein

Produkt von jedem grösseren Hafen der Welt kostenfrei nach Hamburg bringen. Dadurch ist ein wahrhaft internationaler Charakter der Ausstellung gewährleistet.“ Ausser der permanenten Ausstellung werden noch sieben besondere Ausstellungen genannt. „Solche sind: die grosse Frühjahrsausstellung vom 1.—7. Mai; die vom 30. Mai bis 3. Juni stattfindende Ausstellung von Pelargonien, Frühgemüsen und abgeschnittenen Blumen, die für die Tage vom 2.—6. Juli ausgeschrieben Ausstellung von Gloxinien, abgeschnittenen Blumen (Rosen), Bindereien (Rosen) und Gehölzen, die zwischen dem 30. Juli und 3. August abzuhaltende Landesausstellung in Begonien, Nelken, Gladiolen, Dahlien und Topfobstäumen, die grosse Herbstausstellung vom 27. Aug. bis 5. September und die grosse Obstausstellung vom 17.—30. September . . . Schon das Comité hat durch Aussetzung von vielen Tausenden von goldenen und silbernen Medaillen und mehr als 30 000 Mark in barem Geld alle früheren Ausstellungen in Preisen weit übertroffen.“ Alle, welche sich für das grossartige Unternehmen interessieren, mögen sich an die oben genannte Adresse des Comité's selbst wenden, welches wohl bereitwilligst nähere Auskunft geben wird.

Berliner bot. Garten. Das preussische Abgeordnetenhaus bewilligte 30 000 Mark für die Vorbereitungen zur Verlegung des Berliner bot. Gartens nach Dahlen. Für die Einrichtung des neuen Gartens ist eine Summe von 5 Millionen Mark präliminiert. (Oesterr. bot. Z.)

Herbarium Desvauz. Das 40 000 Arten umfassende Herbarium Desvauz ist in den Besitz des „Musée d'histoire naturelle“ in Paris übergegangen. (Oesterr. bot. Z.)

Fleischer u. Warnstorff, Bryotheca Europae meridionalis. Von genanntem Werke ist die 1. Centurie erschienen, welche 9 neue Arten und Varietäten enthält.

Kohei Onuma, Japanische Herbarpflanzen. Herr Kohei Onuma, Privatgelehrter und Gramineenspezialist in Tokyo, Nr. 6, Kioicho, Kojimachi, verkauft japanische Herbarpflanzen.

Leonhardt, Otto, Bot. Reise nach Spanien und Nordafrika. Der rührige Leiter des Berliner bot. Tauschvereins, Herr Seminaroberlehrer Otto Leonhardt in Nossen in Sachsen, hat Mitte Juli eine grössere bot. Orientierungsreise angetreten, um vor allen Dingen Tauschverbindungen für seinen Verein an Ort und Stelle selbst anzuknüpfen. Es sollen u. a. Barcelona, Monserrat, Malaga, Granada, Gibraltar, Tanger, Algier, Philippeville, Oase el Biskra, Constantine, Tunis (CARTHAGO), Malta, Girgenti, Palermo und Neapel besucht werden.

Sintenis, bot. Reise. P. Sintenis bereist heuer im Frühjahr und Sommer die peloponnesischen Gebirge Taygetos und Malevo und wird die daselbst aufgebrachten Sammlungen zum Verkaufe bringen. (Oesterr. bot. Z.)

Personalnachrichten.

Ernennungen etc: Dr. M. Raciborski in München w. an d. bot. Garten in Buitenzorg berufen. — Dr. A. Maurizio in Zürich w. Assistent an d. Versuchsanstalt u. Schule für Wein-, Obst- u. Gartenbau in Wädenswil. — Dr. Rodney H. True w. Assistant Professor d. Pharmakognosie an der University of Wisconsin. — L. S. Cheney w. Assistant Professor of Botany am Wisconsin College of Pharmacy. — Dr. L. Dippel, Prof. an der technischen Hochschule in Darmstadt und Direktor des bot. Gartens, tritt in den Ruhestand. — Dr. M. Westermaier in Freising w. zum ord. Prof. in Freiburg in d. Schweiz ernannt. — Dr. K. Fritsch, Prof. in Wien, w. z. korrespondierenden Mitglied d. Société des sciences naturelles et mathématiques in Cherbourg ernannt. — **Todesfälle:** Harry Corbyn Levinge, früher Gouvernements-Sekretär v. Bengalen (eifriger Botaniker), am 11. März zu Knockdrin Castle, Mullingar.

Berichtigung.

Nr. 6 pag. 106 Zeile 1 ist zu lesen motiviert statt modifiziert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [2_1896](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc. 137-140](#)